

2023-031 vom 17.05.2023

Anlässlich der Fußballeuropameisterschaften TU Dortmund ernennt Andy Markovits zum „Fußballprofessor“

Fußballfans können sich derzeit auf mindestens drei internationale Wettbewerbe freuen: Im Juli 2023 beginnt die Endrunde der Weltmeisterschaft der Frauen in Australien und Neuseeland. 2024 und 2025 kämpfen erst die europäischen Männerteams in Deutschland und anschließend die Frauentteams in der Schweiz um die Europameisterschaft. An der TU Dortmund wird mit Blick auf diese Ereignisse ab sofort noch mehr über Fußball diskutiert und geforscht – mit Expertise von Andrei S. Markovits. Der Wissenschaftler und bekannte Fußballexperte wurde von TU-Rektor Prof. Manfred Bayer nun für die anstehende „Meisterschaftszeit“ zum „Professor für Fußballstudien“ ernannt.

Bereits 2006 war Andy Markovits im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft zu Gast an der TU Dortmund. Auch jetzt wird der in Rumänien geborene und in Österreich aufgewachsene Markovits im Rahmen seiner „Fußballprofessur“ wieder Vorträge und Workshops abhalten und den Verlauf der Wettbewerbe kommentieren. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit diesem erfahrenen Fußballexperten“, sagt Prof. Manfred Bayer. „In Dortmund als fußballbegeisterter Stadt können wir uns auch die Forschung zum Thema nicht nehmen lassen.“

Markovits ist Professor für Politikwissenschaften, Soziologie und Deutschlandstudien an der University of Michigan in den USA und hat sich in seiner Forschung auch intensiv dem Sport und insbesondere dem Fußball gewidmet. In seinen beiden Büchern *Querpass* (2007) und *Im Abseits* (2002) beschäftigte er sich mit politischen, gesellschaftlichen und transatlantischen Kontexten des „beautiful game“. Sein Buch *Women in American Soccer and European Football* (2019) ist gerade in einer neuen und erweiterten Auflage erschienen.

Bildhinweis:

TU-Rektor Prof Manfred Bayer (r.) ernennt Andy Markovits zum „Professor für Fußballstudien“. Bild: Oliver Schaper/TU Dortmund

Ansprechperson für Rückfragen:

Lena Reil
Referat Hochschulkommunikation
Telefon: +49 231 755 5449
E-Mail: presse@tu-dortmund.de